



DIE LINKE. Ratsfraktion Münster, Achtermannstraße 19, 48143 Münster

An den Oberbürgermeister

DIE LINKE. Ratsfraktion

Achtermannstraße 19

48143 Münster

Telefon 0251 / 9816051

29/ November 2010

Betr.: Öffentliche Ratsanfrage von DIE LINKE. Ratsfraktion Münster für die nächste Ratssitzung am 08. Dezember 2010

Anfrage an die Verwaltung

Aus den Medien ist bekannt, dass die Firma Exxon beabsichtigt in Nord-NRW und in Teilen Niedersachsens nach Gas zu bohren, bzw. dass der Firma dafür bereits ein Erkundungsfeld genehmigt worden ist.

Hierbei kommt auf Grund der Art des Gasvorkommens eine Methode zur Anwendung, die sich Fracking nennt. Bei dieser Methode wird bisher ein Gemisch aus toxischen Chemikalien in das Erdreich eingebracht und verbleibt zum Teil auch dort. Dieses hat, den Berichten bei Monitor und Spiegel TV* zufolge, zur Verseuchung des Grundwassers in den USA geführt, wo die Methode schon eingesetzt wird. Im Bundesstaat New York wurden die Bohrungen sogar gestoppt, da die Behörden dort um das Trinkwasserreservoir von New York City fürchteten.

Derzeit liegt der Abteilung für Bergbau und Energie der Bezirksregierung Arnsberg ein Antrag vor, in dem Probebohrungen in Drensteinfurt und Nordwalde beantragt werden. Sollten diese positiv ausfallen ist anzunehmen, dass danach großangelegte Bohrungen südlich und nördlich von Münster erfolgen.

*) Informationen dazu: Monitor <http://www.wdr.de/tv/monitor/sendungen/2010/1118/wasser.php5> und Spiegel TV <http://www.spiegel.de/video/video-1094294.html>

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- In wie weit kann eine Gefährdung des Grundwassers in Münster langfristig ausgeschlossen werden?
- Können andere Auswirkungen, wie z.B. Bodenabsenkungen, langfristig ausgeschlossen werden?
- Ist dieser Vorgang der Verwaltung bereits bekannt oder wurde die Stadt Münster diesbezüglich involviert?
- Ist der Verwaltung bekannt, ob auch Bohrungen im Stadtgebiet von Münster geplant sind?
- In wie weit wird die Bevölkerung über diesen weitreichenden Eingriff in ihrem näheren Umfeld informiert und beteiligt?

Mit freundlichen Grüßen

Raimund Köhn
DIE LINKE. Münster

Iris Toulas
DIE LINKE. Münster

Joachim Bruns
DIE LINKE. Münster